

Gemeinde Langenlehsten

Der Bürgermeister der Gemeinde Langenlehsten

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Langenlehsten am Dienstag, den 22.07.2014; Dorfgemeinschaftshaus Langenlehsten, Dorfstraße 29a in 21514 Langenlehsten

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 22:00 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister

Koring, Stefan

Gemeindevertreterin

Schlottmann, Stefanie

Schumacher, Marleen

Gemeindevertreter

Fick, Werner

Stadtmüller, Hans-Peter

von Bülow, Joachim

Schriftführerin

Schmidt, Claudia

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

Gripp, Thomas

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung vom 11.03.2014
- 4) Niederschrift vom 11.03.2014
- 5) Bericht des Bürgermeisters
- 6) Einwohnerfragestunde
- 7) Zustandsbericht Gemeindewege
- 8) Beschluss über die Mitgliedschaft der Gemeinde Langenlehsten in der AktivRegion Sachsenwald-Elbe
- 9) Einführung eines amtsweiten Feuerwehrkonzeptes
- 10) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister Stefan Koring begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die fristgerechte und ordnungsgemäße Einladung, sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass der Tagesordnungspunkt 11, Grundstücksangelegenheiten, nichtöffentlich behandelt wird. Es besteht kein weiterer Beratungsbedarf.

Beschluss: Die Gemeindevertretung Langenlehsten beschließt den Tagesordnungspunkt 11, Grundstücksangelegenheiten, unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: - Enthaltung: -

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3) **Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung vom 11.03.2014**

Der Bürgermeister gibt den Beschluss aus nichtöffentlicher Sitzung vom 11.03.2014 bekannt:

Der Pachtvertrag für eine Gemeindefläche läuft demnächst aus. Es lag auch bereits ein neues Pachtangebot eines Interessenten vor. Die Gemeindevertretung hat beschlossen, zunächst die Verpachtung der Fläche öffentlich auszuschreiben, damit auch andere Interessenten die Möglichkeit bekommen ein Angebot abzugeben.

4) **Niederschrift vom 11.03.2014**

Die Niederschrift zur letzten Sitzung liegt der Gemeindevertretung nicht vor. Frau Schmidt kümmert sich darum, dass die Niederschrift an die Gemeindevertreterinnen und –vertreter versandt wird.

5) **Bericht des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister bedankt sich bei den zahlreichen Helfern die am 29.03.2014 bei der Dorfreinigung tatkräftig mitgeholfen haben. Am Ende der Müllsammelaktion gab es für alle Helfer eine Stärkung in Form einer gemeinsamen Mahlzeit.

Herr Koring berichtet, dass die Straßenentwässerung der Dorfstraße in Richtung Besenthal bei heftigen Regengüssen nicht richtig funktioniert hat. Es bildet sich dort Stauwasser das auch nach einer Stunde noch nicht abgelaufen ist. Die Feuerwehr hat bereits versucht die Entwässerungsleitung zu spülen. Das brachte aber nicht den gewünschten Erfolg, da die beiden letzten Siele in diesem Bereich gar nicht an die zentrale Entwässerung angeschlossen sind. Der Bürgermeister hat über das Amt Büchen herausgefunden, dass im Zuge der Straßensanierung diese beiden Siele auf Grund der Gegebenheiten nicht mehr an die zentrale Entwässerung angeschlossen werden konnten. Es wurde dafür für die Siele ein Sickerschacht eingerichtet. Dieser Sickerschacht hat entweder nicht die richtige Größe oder er ist verschlammt. Herr Koring hat sich an den zuständigen Bearbeiter beim Kreis, Herrn Schmal, gewandt. Dieser wird sich nun darum kümmern, dass das Problem gelöst wird.

Im Gemeindeweg Richtung Steinberg sind in den letzten Tagen illegal ca. 40 Autoreifen abgeladen worden. Der Bürgermeister hat Anzeige gegen Unbekannt erhoben und hat dies auch beim Amt Büchen gemeldet. Zuständig für die Entsorgung ist der Kreis, da die Reifen im Außenbereich der Gemeinde abgeladen wurden.

Herr Koring bittet alle Bürger um erhöhte Wachsamkeit, was ähnliche Vorfälle von illegaler Müllentsorgung im Gemeindebereich angeht.

Am 23.05.2014 wurde das Klimaschutzkonzept vom Amt Büchen vorgestellt. Für die Erarbeitung und Durchführung dieses Konzeptes wurde Frau Schneider als Klimaschutzbeauftragte eingestellt. Der Bürgermeister informiert, dass sich interessierte Bürger immer noch bei Frau Schneider melden und mitmachen können.

Weiter berichtet Herr Koring, dass im letzten Amtsausschuss Frau Jessica Fischer zur neuen Standesbeamtin ernannt wurde. Sie ersetzt in Zukunft Herrn Brütt, der als Standesbeamter ausscheidet.

Herr Koring berichtet vom Schulverband Büchen.

Am 03.07.2014 wurde in der Schule in Büchen Richtfest gefeiert. Die Baumaßnahmen gehen gut voran.

In der Sitzung des Schulverbandes Büchen, vom 02.07.2014, wurde darüber abgestimmt, ob die Gemeinde Gudow den Schulverband verlassen darf. Mit einer Stimmenverteilung von 18 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen wurde dies abgelehnt. Damit eine Gemeinde den Schulverband verlassen kann, bedarf es bei einer Abstimmung einer 2/3 Mehrheit.

Die Gemeinde Gudow wird nun gegen diese Entscheidung des Schulverbandes Klage einreichen. Dieses Verfahren wird zu einem Musterverfahren, da bisher noch ungeklärt ist, ob in einem solchen Fall eine Gemeinde so einfach einen Schulverband verlassen darf.

Die Kosten dieser Gerichtsverhandlung tragen die Gemeinde Gudow und der Schulverband Büchen je zur Hälfte. Hierüber gab es in der Sitzung ebenfalls eine Abstimmung in der sich die meisten Verbandsmitglieder für eine Kostenaufteilung ausgesprochen haben. Herr Koring gibt bekannt, dass er dagegen war, die Kosten so aufzuteilen.

Vor der Abstimmung, über den Austritt der Gemeinde Gudow aus dem Schulverband, hat der Schulverband der Gemeinde Gudow bereits zwei Angebote zur Änderung der Beitragsberechnung gemacht. Durch beide Angebote hätte sich der jährliche Beitrag von Gudow zum Schulverband Büchen verringert. Jedoch hat die Gemeinde Gudow beide Angebote abgelehnt.

6) Einwohnerfragestunde

Es wird die Frage gestellt, warum die Gemeinde Gudow aus dem Schulverband Büchen austreten möchte. Herr Koring gibt an, dass es hierfür wahrscheinlich mehrere Gründe gibt.

Die Grundschule in Gudow wurde geschlossen und somit gehen viele Kinder aus Gudow, seit dem es die freie Schulwahl gibt, entweder nach Sterley oder Mölln in die Grundschule. Die meisten Schüler die dort die Grundschule besuchen bleiben dort und gehen nicht nach Büchen auf die Gemeinschaftsschule oder auf das Gymnasium.

Die Gemeinde Gudow zahlt somit doppelt: Die Beiträge für den Schulverband Büchen und die Gastschulbeiträge für die Kinder, die außerhalb des Schulverbandes Schulen besuchen.

Würde Gudow den Schulverband verlassen und nur noch Gastschulbeiträge zahlen, so wären die Kosten viel geringer als bisher.

Es ist sehr wahrscheinlich, dass wenn die Gemeinde Gudow den Schulverband verlässt, ihr noch weitere Gemeinden folgen werden. Vermutlich müsste der Schulverband Büchen in diesem Fall aufgelöst werden.

7) Zustandsbericht Gemeindewege

Herr Fick berichtet:

Am 27.05.2014 waren die Mitglieder des Bau- und Wegeausschusses, sowie fast alle Mitglieder der Gemeindevertretung, im Rahmen einer Ortsbegehung unterwegs.

- Auf dem Sportplatz muss gemäht werden. Außerdem stehen dort Weiden, die Anlieger gefährden könnten wenn sie umfallen, daher sollten sie abgenommen werden.
- Am ehemaligen Schweinestall ist der Bürgersteig ziemlich zugewachsen

gewesen. Herr Fick hat Herrn Schult darauf angesprochen, der den Weg unverzüglich frei geschnitten hat.

- Der Moorweg ist befahrbar, sollte aber einmal im Jahr mit dem Gräter ausgebessert werden. In diesem Jahr soll dort auch noch eine Ausbesserung erfolgen. Dies soll durch die Firma Gösch erfolgen.
- Auf dem Gemeindeweg zur Autobahn wurde ein Wildacker angelegt. Dies stört im Moment nicht, soll aber in Zukunft unterbleiben. Der Förster soll diesbezüglich angesprochen werden.
- Auch dieses Jahr sollen wieder einige Straßenabschnitte in Eigenleistung mit Bitumen und Splitt ausgebessert werden. Zunächst soll abgewartet werden, dass die Firma Born die Straßenausbesserungen vornimmt und danach wird der Arbeitseinsatz erfolgen. Die Firma Born wird frühestens im August beginnen. Danach wird spontan ein Termin für die Straßenausbesserung vereinbart.
- Am Sportplatz wurden die Tore abgebaut und zu Herrn Gripp zur Aufarbeitung gebracht. Bisher hatte Herr Gripp noch keine Zeit an den Toren zu arbeiten.
- Die Straße zwischen dem Grundstück von Herrn Schumacher und Herrn Fick ist ziemlich zugewachsen. Der Knick an der angrenzenden Stiftungsfläche muss ausgeastet werden. Herr Fick hat den zuständigen Mitarbeiter der Stiftung noch nicht erreicht, wird es aber weiter versuchen.
- Am Klärwerk ist die Ententreppe kaputt gewesen. Diese wurde durch Mitarbeiter des Klärwerkes Büchen repariert.
- An den Hydranten auf Höhe von Knoch kam man schlecht ran. Zwischenzeitlich wurde er freigeräumt.
- Am Spielplatz gibt es keinerlei Beanstandungen.

Der Bürgermeister berichtet noch, dass Herr Dettmer von der Wasserbehörde das Stauwehr des Klärwerkes beanstandet hat. Laut Auskunft von Herrn Stember (Klärwerksleiter in Büchen) muss dies in Stand gesetzt werden. Im laufenden Betrieb ist dies schwer umzusetzen.

Die Gemeinde Büchen hat die Gebühren für die Betreuung des Klärwerkes Langenlehsten durch das Klärwerk Büchen erhöht. Dies ist nicht die erste Erhöhung und wird nicht die letzte gewesen sein. Die Beiträge waren am Anfang noch übersichtlich, jedoch steigen sie nun immer weiter. Die Überlegung ist nun, die Betreuung der Kläranlage einer anderen Stelle zu überlassen um womöglich Kosten zu sparen.

Der Bürgermeister soll bis zur nächsten Sitzung Erkundigungen einholen, wer mit der Betreuung des Klärwerkes beauftragt werden kann und ob und in welcher Form dies eventuell ausgeschrieben werden muss.

Für den Bereich Ortsteil-Bergholz wurde bei der Verkehrsaufsicht des Kreises beantragt, dass die Verkehrszeichen -Unebene Fahrbahn- und -Zulässige Höchstgeschwindigkeit 20 km/h- aufgestellt werden. Dies sollte der Verkehrsberuhigung dienen. Das Anliegen kam von Herrn von Bülow, der sich Sorgen um die Sicherheit seiner Kinder macht. Laut seiner Einschätzung besteht ein erhöhtes Risiko für

seine Kinder, da einige Autos am Tag (aus Richtung Fitzen –Heidebrook) den Sandweg durch Bergholz nutzen und dies in hoher Geschwindigkeit. Herr Koring hat inzwischen die Antwort des Kreises vorliegen. Frau Stamer teilte mit, dass die gesetzlichen Voraussetzungen für die Verkehrsberuhigung (in der geforderten Form) im Bereich Bergholz nicht erfüllt sind. Der Antrag wurde daher abgelehnt.

Die Gemeindevertreter sind sich darüber einig, dass nun ein Antrag bei der Verkehrsaufsicht gestellt werden soll, dass ein Bereich gesperrt werden soll und nur für Land- und Forstwirtschaft freigegeben wird. Der Bürgermeister wird dies über das Ordnungsamt Büchen beantragen.

8) Beschluss über die Mitgliedschaft der Gemeinde Langenlehsten in der AktivRegion Sachsenwald-Elbe

Die Gemeindevertretung Langenlehsten hat in ihrer Sitzung vom 19.11.2012 beschlossen, sich an der Finanzierung der AktivRegion Sachsenwald-Elbe jährlich beteiligen zu wollen.

Unabhängig hiervon hat die Gemeinde auch die Möglichkeit, selbst Mitglied in der AktivRegion zu werden. Damit verbunden sind keine weiteren Kosten, der Beitritt eröffnet der Gemeinde aber die Möglichkeit, sich mit einem Vertreter oder einer Vertreterin selbst in der Mitgliederversammlung aktiv einzubringen. Der Beschluss wurde auch schon von anderen Gemeinden des Amtes, wie z. B. Siebeneichen, Büchen, der Gemeinde Müssen sowie dem Schulverband Müssen gefasst.

Beschluss: Die Gemeindevertretung Langenlehsten beschließt, einen Mitgliedsantrag bei der AktivRegion Sachsenwald-Elbe zu stellen.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: - Enthaltung: -

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) Einführung eines amtsweiten Feuerwehrkonzeptes

Der Entwurf zur Einführung eines Feuerwehrkonzeptes liegt der Gemeindevertretung (in zwei Varianten der Betragsberechnung) vor. Die Gemeindevertreter beraten sich eingehend zu diesem Entwurf. Es besteht Einigkeit darüber, dass ein Konzept in Bezug auf Ausrüstung und eventuell auch der Bekleidung der Feuerwehr sinnvoll ist. Aber die Feuerwehrfahrzeuge in dieses Konzept mit einzubeziehen ist laut Ansicht der Gemeindevertreterinnen und –vertreter nicht sinnvoll.

Beschluss: Die Gemeinde Langenlehsten beschließt nicht an dem amtsweiten Feuerwehrkonzept teilzunehmen.

Abstimmung: Ja: 4 Nein: - Enthaltung: 2

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) Verschiedenes

Der Ausbau der Autobahnauf- und abfahrt in Gudow (A24) hat am 14.07.2014 begonnen. Seit diesem Zeitpunkt wird, Aufgrund von Sperrungen, der Verkehr auch durch Langenlehsten umgeleitet. Der Bürgermeister wurde hierüber nicht informiert, er hat es von Herrn Benthien (Kämmerer vom Amt Büchen) erfahren. Das Ende der Bauarbeiten ist für den 31.10.2014 angesetzt.

Aufgrund der Überschreitungen der Hilfsfristen des Rettungsdienstes im Amtsreich Büchen, hat der Bürgermeister der Gemeinde Büchen, Uwe Möller, ein Anschreiben an die Kreisverwaltung gesandt.

Herr Koring berichtet, dass nun die Antwort des Kreises vorliegt die er bekannt geben möchte: Laut Ausführung vom Kreis liegen die Hilfsfristen des Rettungsdienstes rein statistisch noch voll in den gesetzlichen Vorgaben der Durchführungsverordnung des Rettungsdienstgesetzes Schleswig-Holstein. Hiernach muss jeder Ort innerhalb von 12 Minuten nach Eingang des Notrufes vom Rettungsdienst erreicht werden. Laut einem Gutachten wurde diese Vorgabe 2013 im Kreis Herzogtum Lauenburg zu 90,12 % erreicht. Somit ist die für Schleswig-Holstein geltende Zielvorgabe, in Höhe von 90 %, im Kreis erfüllt.

Daher sieht der Kreis keinen Handlungsbedarf. Es besteht nur die Möglichkeit, dass die Gemeinde oder das Amt Büchen, auf eigene Kosten, einen weiteren Rettungswagen stellt.

.....
Stefan Koring
Vorsitzender

.....
Claudia Schmidt
Schriftführung